

KURZSTATISTIK
**ARBEITGEBERBETRIEBE UND
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE
WIEN 2025**

WKO STATISTIK Wien



Jahresdurchschnitt 2024

ENTWICKLUNG UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE UND ARBEITGEBERBETRIEBE

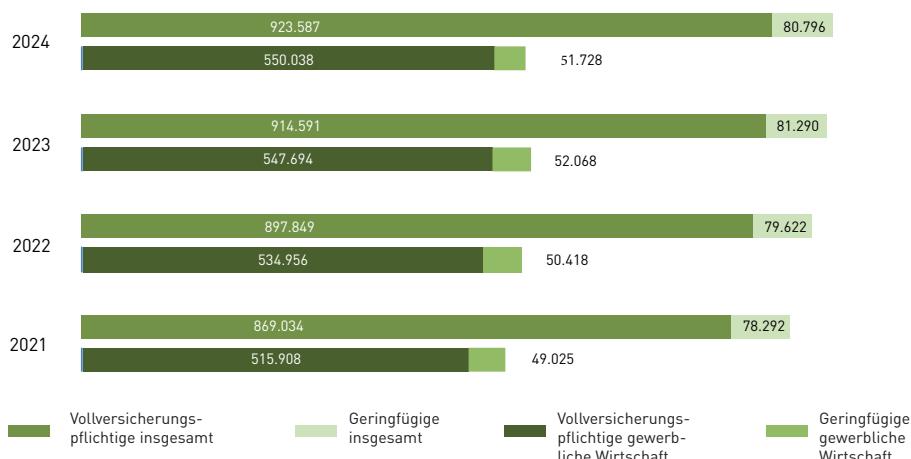
59,9% aller **unselbständig Beschäftigten** insgesamt (inkl. geringfügig Beschäftigte) in Wien sind in einem **Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft** tätig.

Die Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftskammer Wien stellen somit **59,6% aller vollversicherungspflichtigen Arbeitsplätze** und rund **64,0 % aller geringfügigen Jobs** in Wien.

Jeder Arbeitgeberbetrieb der gewerblichen Wirtschaft sorgt damit durchschnittlich für **14 Arbeitsplätze**, darunter fallen **13 vollversicherte** und **ein geringfügig** Beschäftigter.

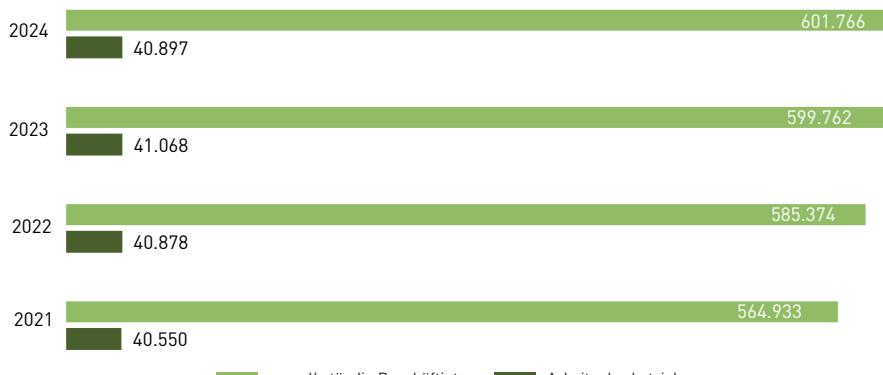
Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der **WKW-Arbeitgeberbetriebe** um **171 (-0,4%) gesunken**. Die **Zahl der Arbeitsplätze** ist dagegen um **2.004 (+0,3%) gestiegen**.

■ UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE



Quelle unselbständig Beschäftigte insgesamt: Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

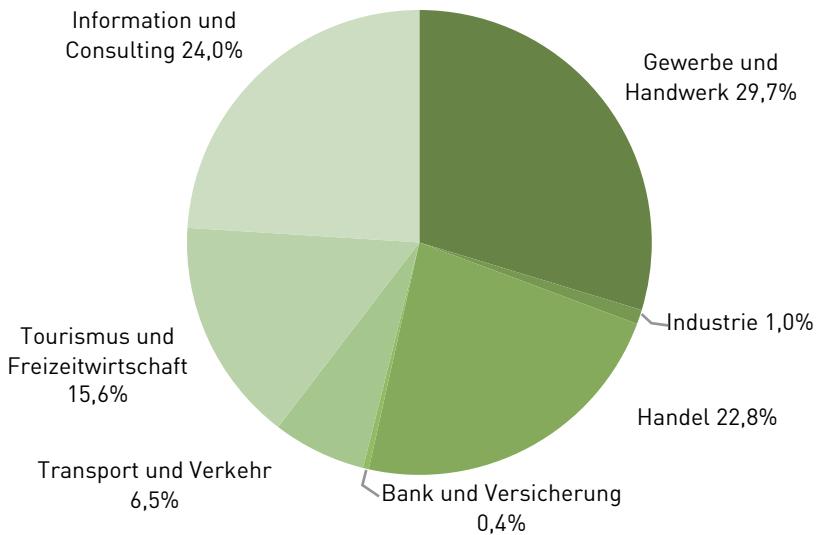
■ ARBEITGEBERBETRIEBE UND UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT



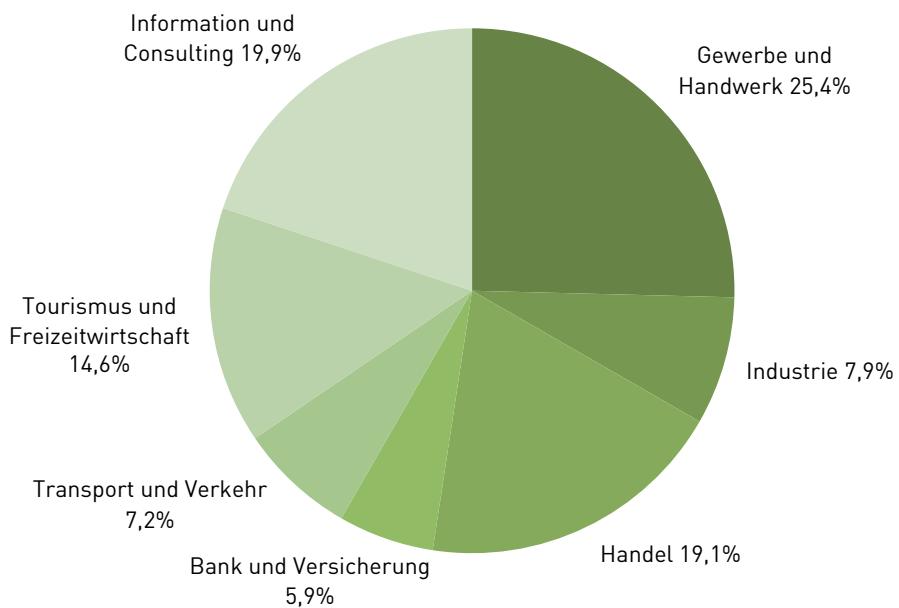
■ unselbständig Beschäftigte ■ Arbeitgeberbetriebe

ARBEITGEBERBETRIEBE UND UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH SPARTEN

ARBEITGEBERBETRIEBE NACH SPARTEN



UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH SPARTEN



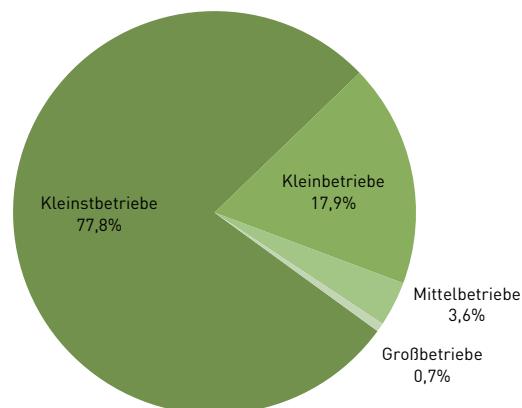
ARBEITGEBERBETRIEBE UND UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSGRÖSSENGRUPPEN

Laut Empfehlung der EU-Kommission gelten Betriebe bis 9 Beschäftigte als Kleinstunternehmen, mit 10 bis 49 Beschäftigte als Kleinunternehmen, mit 50 bis 249 Beschäftigte als Mittelbetriebe und ab 250 Beschäftigte als Großbetriebe.

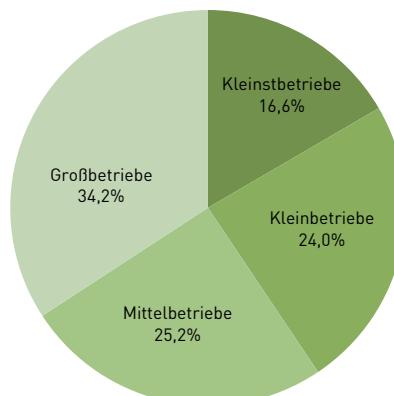
Die Wiener Wirtschaft ist sehr kleinbetrieblich strukturiert: Neben den rund **72.700 Wiener Unternehmen ohne MitarbeiterInnen** fallen **77,8%** in die Kategorie **Kleinstunternehmen**, **17,9 %** in die Kategorie **Kleinunternehmen**, **3,6 %** sind **Mittelbetriebe** und nur **0,7% Großbetriebe**. Bei diesen ist jedoch der Großteil aller unselbstständig Beschäftigten der gewerblichen Wirtschaft tätig.

Betriebsgrößenstruktur	Arbeitgeberbetriebe	unselbstständig Beschäftigte
Kleinstbetriebe (1 - 9 Beschäftigte)	31.809	99.920
Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)	7.335	144.266
Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)	1.473	151.719
Großbetriebe (250 und mehr Beschäftigte)	280	205.861
GESAMT	40.897	601.766

■ ARBEITGEBERBETRIEBE NACH GRÖSSENGRUPPEN



■ BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSGRÖSSENGRUPPEN

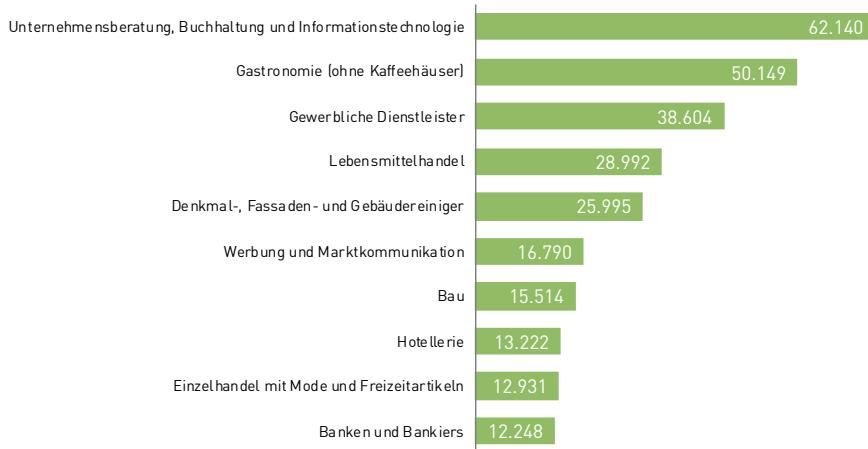


ARBEITGEBERBETRIEBE UND UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH FACHGRUPPEN

■ UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH TOP 10-FACHGRUPPEN

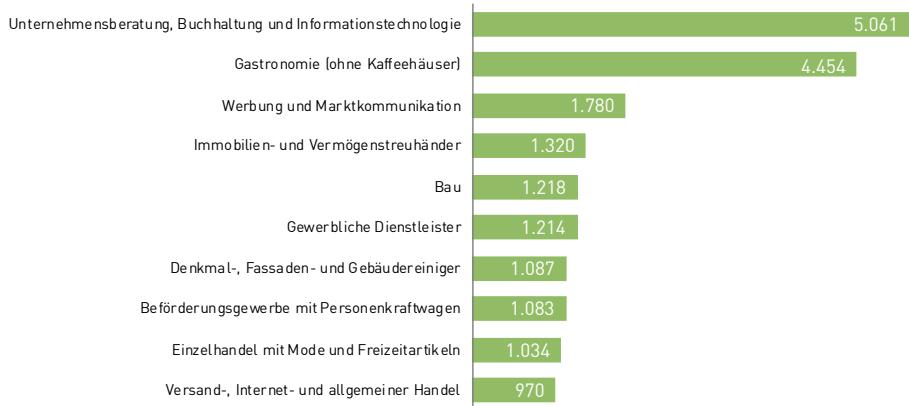
Die unselbstständig Beschäftigten der gewerblichen Wirtschaft konzentrieren sich auf einige wenige von den insgesamt **102 Fachgruppen**.

Die fünf beschäftigungsstärksten Fachgruppen umfassen rund ein Drittel aller ArbeitnehmerInnen. Rund **die Hälfte (46%)** aller unselbstständig Beschäftigten **konzentrieren sich auf nur 10 Branchen** (Fachgruppen).



■ ARBEITGEBERBETRIEBE NACH TOP 10-FACHGRUPPEN

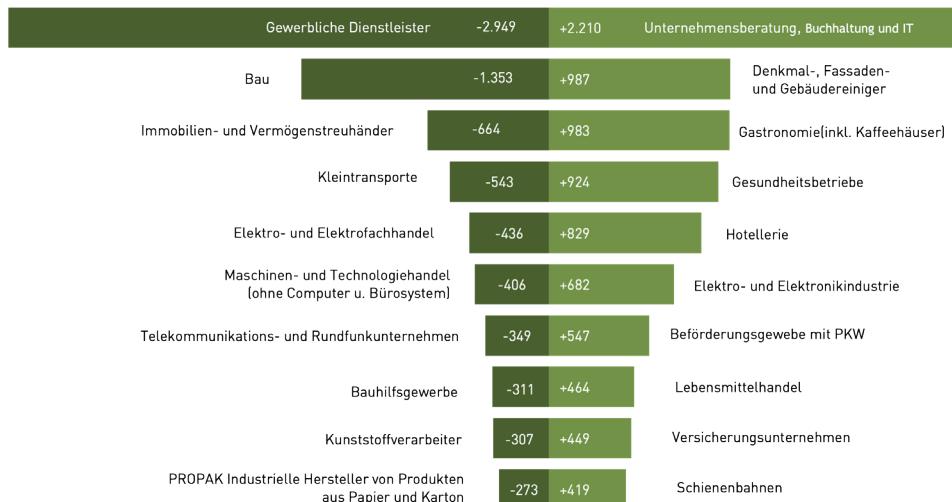
Fast die Hälfte (47%) aller Arbeitgeberbetriebe der gewerblichen Wirtschaft **kommen aus nur 10 Branchen** (Fachgruppen).



STÄRKSTE ZU- UND ABGÄNGE AN UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTEN IM VERGLEICH ZU 2023

Die **stärksten absoluten Zuwächse** an Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die **FG Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (+2.210)**, gefolgt von den **Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigern (+987)**. Die **stärksten Verluste** sind bei den **gewerblichen Dienstleistern (-2.949)**.

ZU- UND ABGÄNGE AN UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTEN IM VERGLEICH ZU 2023



Vorbemerkungen

Datenquelle für die Beschäftigtenstatistik in Kammersystematik ist ab 2019 das integrierte Unternehmensregister (URI), das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria (URS) basiert und um fehlende rechtliche Einheiten (RE) aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke (URV) ergänzt wird. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit jenen unserer Publikationen aus den Vorjahren ist auf Grund der methodischen Änderung nicht gegeben. Die Beschäftigtenstatistik in Kammersystematik umfasst die Arbeitgeberbetriebe und unselbstständig Beschäftigten der gewerblichen Wirtschaft. Die nichtgewerblichen Beschäftigten (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Apotheken, Ärzte, Notare, Rechtsanwälte usw.) sind nicht in der Statistik erfasst.

Zuordnung zu den Fachgruppen

Die Zuordnung der Arbeitgeberbetriebe und der bei ihnen gezählten Beschäftigten zu den einzelnen Fachgruppen erfolgt nach dem Prinzip des wirtschaftlichen Schwerpunktes, d.h. nach der hauptsächlichen Tätigkeit des Unternehmens. Ein Betrieb wird also mit allen Beschäftigten einer einzelnen Fachgruppe zugeordnet. Infolge der Schwerpunktzuordnung können die angeführten Zahlen der Arbeitgeberbetriebe nur mit der Zahl der Kammermitglieder insgesamt, keinesfalls aber mit der Zahl der Fachgruppenmitglieder in Relation gesetzt werden.

Beschäftigte

Ferner ist auch zu beachten, dass als „Beschäftigte“ nicht Personen, sondern Beschäftigungsverhältnisse gezählt werden. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse bei verschiedenen Dienstgebern haben und somit auch mehrmals in diese Zählung eingehen. Die Vollversicherungspflichtigen umfassen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte oberhalb der Geringfügigkeitsgrenze.

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftskammer Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Dipl.-Vw. Julia Bader, Christine Groiß, Amayel Hinterreiter, BA (Wirtschaftspolitik)

Hersteller, -ort: WKO campus wien, 1180 Wien
Grafik: Marketing der WK Wien

Weitere Auswertungen und Erklärungen zur WKO-Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik finden Sie unter wko.at/service/zahlen-daten-fakten/beschaeftigungsstatistik-kammersystematik.html

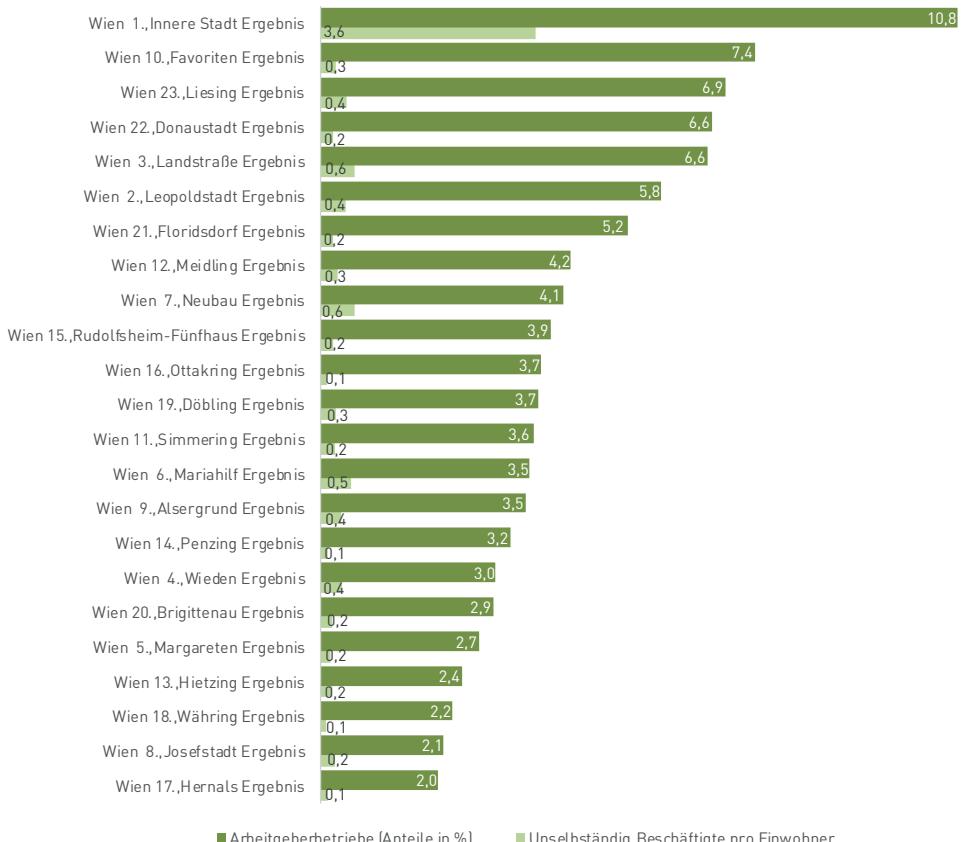
Weitere Statistiken für Wien finden Sie unter wko.at/wien/statistik

KENNZAHLEN ZU UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTEN UND ARBEITGEBERBETRIEBEN IN DEN WIENER BEZIRKEN

Die Arbeitsplätze in der gewerblichen Wirtschaft teilen sich etwa 40:60 auf die inneren und äußeren Wiener Bezirke auf.

Die Innere Stadt ist innerhalb der gewerblichen Wirtschaft der größte Arbeitgeber-Bezirk. Rund 4.900 Arbeitgeberbetriebe haben hier einen Standort und etwa jede/r zehnte ArbeitnehmerIn in Wien hat den Arbeitsplatz direkt im Herzen der Hauptstadt. Auf jede/n BewohnerIn der Inneren Stadt kommen damit 3,6 Beschäftigte. Im bevölkerungsstärksten 10. Bezirk dagegen, kommt auf rund 4 EinwohnerInnen nur ein unselbständiger Arbeitsplatz.

KENNZAHLEN ZU UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTEN UND ARBEITGEBERBETRIEBEN IN DEN WIENER BEZIRKEN



■ Arbeitgeberbetriebe (Anteile in %) ■ Unselbständig Beschäftigte pro Einwohner

Die Summe der Arbeitgeberbetriebe nach Bezirken ist größer als die Zahl der Arbeitgeberbetriebe für Wien insgesamt. Dies ergibt sich daraus, dass ein Arbeitgeberbetrieb Standorte mit unselbständigen Beschäftigten in mehreren Bezirken haben kann und somit in jedem betroffenen Bezirk einmal als Arbeitgeber gezählt wird. Die Summe der unselbständigen Beschäftigten nach Bezirken ist dagegen kleiner als die Zahl der unselbständigen Beschäftigten für Wien insgesamt, da einige Beschäftigungsverhältnisse keinem Bezirk zugeordnet werden können.

GEMEINSAM FÜR IHREN ERFOLG.

Know How, Beratung und Support

Servicethemen von A bis Z



Der schnellste
Weg zu unseren
Services.

Informationsvorsprung

Alles Wichtige im wöchentlichen Newsletter

Impulse und Inspiration

Informationsveranstaltungen und Workshops

Austausch unter Profis

Österreichs größtes UnternehmerInnen-Netzwerk

Branchenwissen

Services meiner Fachorganisation

**WKO
SERVICE
PAKET**

Erfolgreich und selbstständig.

Ich gehe mutig meinen Weg. Und wenn ich Unterstützung brauche, weiß ich, wer für mich da ist. Meine WK Wien.

Einfach informieren, Kontakt aufnehmen, Termin vereinbaren!
wko.at/wien | 01/514 50-1010

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN